

## Taijiquan

1. Schärpen können nur durch Prüfungen erworben werden. Die Prüfungen beginnen mit der 1. Schärpe und enden mit der 9. Schärpe.
2. Der Reifegrad bzw. die Graduierungsstufe wird durch die Schärpenfarbe gekennzeichnet.
3. Prüfungen können nur nach vorheriger Anmeldung und Zulassung abgelegt werden. Geprüft werden kann darüber hinaus nur wer:
  - GENKIDO-Schüler ist
  - die letzte Prüfung nachweist
  - nicht zahlungssäumig ist.
  - die geltende Prüfungsordnung anerkennt
4. Schärpen, mit Ausnahme der roten und violetten, können übersprungen werden. Die Möglichkeit dazu obliegt den Lehrern bzw. Prüfern am Tag der Prüfung. Der Besuch der stattfindenden Lehrgänge am Prüfungstag wird daher empfohlen.

Wird das Überspringen einer Schärpe abgelehnt, nimmt der Prüfling automatisch an der Prüfung zum nächsten Grad seiner bereits aktuellen Schärpe teil.

Wird das Überspringen erlaubt und fällt der Prüfling durch die Prüfung der angestrebten Schärpe durch, so ist von den Prüfern zu entscheiden, ob die Anforderung für den zwischen der aktuellen und gewünschten Schärpe liegenden Grad, erfüllt ist oder nicht. Ist sie erfüllt, erhält der Prüfling diesen.

- Bei bestehen einer Prüfung erhält der Prüfling die Schärpe von GENKIDO. Diese ist ab diesen Zeitpunkt im Unterricht zu tragen.

Mit Ablegung der ersten Prüfung muss im Unterricht die der Disziplin zugehörige Kleidung nebst Schärpe getragen werden.

- Die Prüfungen erfolgen nicht nach standardisierten Regeln und Normen. Grundlage bildet jedoch ein theoretischer und ein praktischer Teil, welche sich der zu prüfenden Graduierung entsprechend gestalten.

Bei den Prüfungen wird niemand bevorzugt oder gesondert behandelt. Eine Prüfung dient zur Kenntlichmachung der gegenwärtigen Entwicklung des Prüflings zum Zeitpunkt der Prüfung und seinem Werdegang in der geprüften Disziplin.

- Graduierungen können aberkannt werden wenn Täuschung vorlag, ein Verfahrensfehler nachweisbar ist oder durch den Prüfling schwere moralisch bzw. ethische Grundsätze verletzt werden.

Farbe	Grad	Mind. Dauer zur nächsten Prüfung
Weiß	1. Schüler	6 Monate
Gelb	2. Schüler	6 Monate
Orange	3. Schüler	6 Monate
Grün	1. Student	1 Jahr
Blau	2. Student	1 Jahr
Braun	3. Student	1 Jahr
Rot	1. Assistent	2 Jahre
Violett/Lila	2. Assistent	3 Jahre
Schwarz	Meister	5 Jahre

Jede Prüfung enthält einen theoretischen und einen praktischen Teil. Somit wird also das physische Können und auch das Wissen um die studierte Disziplin geprüft.

Die theoretischen und praktischen Inhalte der Prüfung orientieren sich in puncto Schwierigkeit je nach dem zu prüfenden Graduierungen.

Dem Prüfling bleibt die Freiheit, nach vorheriger Anmeldung und Zulassung zur Prüfung, für den praktischen Teil der Prüfung eine Auswahl des zu zeigenden Könnens zu einem kleinen Programm zusammenzustellen, an dem er seine Reife prüfen lassen möchte. Die Auswahl sollte zuvor mit dem Lehrer abgestimmt werden. Zusätzlich kann durch die Prüfer das Zeigen weiteren praktischen Könnens verlangt werden.

Der Prüfling sollte jedoch von sich aus anstreben eine mögliche Vielfalt (je nach Reifegrad) zu zeigen. Im Gesamten kann sich sein gewähltes Programm aus Einzel- und Mehrfachübungen bzw. Statischen- und Laufformen zusammensetzen.

Ein durch den Prüfling gewähltes Programm für die blaue Schärpe könnte demnach so aussehen:

Übung	Herkunft
Yuzhu qidian („Jadesäule“)	Baduanjin Statische bzw. einzelne Übungen
Yaotou baiwei („Kopf schwenken und Schwanz schaukeln“)	Baduanjin Statische bzw. einzelne Übungen
„Die Wildgans hebt ihren Kopf“	Übungen aus dem freien Qigong
„Die wilden Affen abwehren“ (6 Schritte)	Beijing 24 Form Einzelne Elemente aus den Laufformen
Beijing 24er Form (komplette Form)	Beijing 24 Form Laufformen bzw. Mehrfachübungen, Waffenformen
Taijijian (komplette Form)	Laufformen bzw. Mehrfachübungen, Waffenformen

Folgende Auflistung ermöglicht den Überblick :

### Statische bzw. einzelne Übungen:

(mindestens drei Übungen aus den folgenden Komplexen)

Baduanjin (Die 8 Brokate)  
Shierduanjin (Die 12 Brokate)  
Yijinjing (Sehnenübungen)  
usw.

### oder Übungen aus dem freien Qigong:

z.B. „Das Fenster öffnen und zum Mond schauen.“  
„ Die Wildgans hebt ihren Kopf“  
„ Die Libelle berührt das Wasser“  
usw.

### oder einzelne Elemente aus den Laufformen:

z.B. „Das Wildpferd schüttelt seine Mähne“  
„ Die schwarze Schildkröte tummelt sich im Wasser“  
„ Die Hände wie Wolken bewegen“  
„ Der Drache peitscht mit seinem Schwanz“  
„ Den Vogel in den Wald schicken“  
„ Der Dämon blickt ins Meer“  
„ Das Rhinoceros schaut zum Mond“  
usw.

### Laufformen bzw. Mehrfachübungen, Waffenformen:

Beijing 10er Form  
Beijing 24er Form  
Wudang – Qigong – Form (nach Kim Sung Nam)  
Das Qigong der 5 Elemente

Taijijian (Schwert)  
Taijidao (Säbel)  
Taijibang (Stock)  
Taijishan (Fächer)  
Feng Huo Lun (Wind- und Feuerringe)

## Prüfungsanforderungen der Graduierungen

Obgleich die Prüfungsinhalte von den Prüflingen zum Teil mitgestaltet werden können, bleiben dennoch feste, dem jeweils zu prüfenden Grad zugeordnete, Prüfungsinhalte.

Farbe	Grad	Fester Prüfungsinhalt
Weiß	1. Schüler	Th.: Grundlegende Fragen zur Philosophie und Theorie des Taiji. Pr.: 5 statische Übungen
Gelb	2. Schüler	Th.: Grundlegende Fragen zur Philosophie und Theorie des Taiji. Pr.: 5 statische Übungen, 1 Übung aus dem freien Qigong
Orange	3. Schüler	Th.: Grundlegende Fragen zur Philosophie und Theorie des Taiji. Pr.: 8 statische Übungen, 3 Übungen aus dem freien Qigong o. 2 Elemente aus den Laufformen, 1 Komplex (Baduanjin, Shierduanjin,...)
Grün	1. Student	Th.: Grundlegende und weiterführende Fragen zur Philosophie und Theorie des Taiji. Pr.: 8 statische Übungen, 3 Übungen aus dem freien Qigong, 5 Elemente aus den Laufformen, 1 Komplex
Blau	2. Student	Th.: Grundlegende und weiterführende Fragen zur Philosophie, Theorie und Anwendung des Taiji sowie deren Veranschaulichung. Pr.: 8 statische Übungen, 5 Übungen aus dem freien Qigong, 5 Elemente aus den Laufformen, 3 Elemente aus den Waffenformen, 1 Laufform

Braun	3. Student	<p>Th.: Grundlegende und weiterführende Fragen zur Philosophie, Theorie und Anwendung des Taiji sowie deren Veranschaulichung und Wirkungsweise.</p> <p>Pr.: 9 statische Übungen, 5 Übungen aus dem freien Qigong, 10 Elemente aus den Laufformen, 6 Elemente aus den Waffenformen, 2 Laufformen</p> <p>Mind. 1 mal Prüfungsbesitz</p>
Rot	1. Assistent	<p>Th.: Grundlegende und weiterführende Fragen zur Philosophie, Theorie und Anwendung des Taiji sowie deren Veranschaulichung und Wirkungsweise.</p> <p>Pr.: 9 statische Übungen, 5 Übungen aus dem freien Qigong, 10 Elemente aus den Laufformen, 6 Elemente aus den Waffenformen, 2 Laufformen, 1 Waffenform,</p> <p>Bereits 10 assistierte Unterrichtsstunden, 2 selbstgeführte Stunden.</p> <p>Mind. drei mal Prüfungsbesitz</p>
Violett/Lila	2. Assistent	<p>Th.: Grundlegende und weiterführende Fragen zur Philosophie, Theorie und Anwendung des Taiji sowie deren Veranschaulichung und Wirkungsweise.</p> <p>Pr.: 9 statische Übungen, 5 Übungen aus dem freien Qigong, 10 Elemente aus den Laufformen, 6 Elemente aus den Waffenformen, 2 Laufformen, 3 Waffenform,</p> <p>Bereits 30 assistierte Unterrichtsstunden, 10 selbstgeführte Stunden. Mind.: 6 mal Prüfungsbesitz</p>
Schwarz	Meister	<p>Th.: Grundlegende und weiterführende Fragen zur Philosophie, Theorie und Anwendung des Taiji sowie deren Veranschaulichung und Wirkungsweise.</p> <p>Pr.: 12 statische Übungen, 5 Übungen aus dem freien Qigong, 12 Elemente aus den Laufformen, 12 Elemente aus den Waffenformen, 4 Laufformen, 5 Waffenform,</p> <p>Bereits 90 assistierte Unterrichtsstunden, 30 selbstgeführte Stunden.</p> <p>Bereits 11 mal Prüfungsbesitz</p>

## Prüfungsablauf

Sind alle prüfungsrelevanten Erfordernisse erfüllt, ist der Prüfling zugelassen.

Nach Begrüßung, in üblicher Etikette der zu prüfenden Disziplin, beginnt der Prüfling sein gewähltes Programm.

Nach Beendigung seiner Vorführung werden in Frage-Antwort-Dialog durch Prüfer und Prüfling die theoretischen Kenntnisse geprüft.

Ist dies erfolgt, nennt der Prüfer, entsprechend der zu prüfenden Graduierung, die Übungen, Elemente und Formen, welche durch den Prüfling zu zeigen sind.

Es wird ein Übung (bzw. Element, Form) genannt, die der Prüfling anschließend zeigt. Die Prüfer können um Wiederholung bitten. Nach Nennung des nächsten Prüfungsinhaltes, zeigt der Prüfling diesen. Usw.

Ist der Inhalt der zu prüfenden Graduierung absolviert, ziehen sich die Prüfer zum Gespräch zurück. In Ausnahmefällen können die Prüfer um eine Wiederholung einzelner Prüfungselemente bitten.

Ist die Prüfung abgeschlossen, wird dies durch die Prüfer bekannt gegeben, worauf sich der Prüfling, entsprechend der Etikette der geprüften Disziplin, entfernt.